



SITZUNGSVORLAGE
B 2018/012/4095

Fachbereich/Aktenzeichen

Datum

öffentlich

Fachdienst Zentrale
Gebäudewirtschaft

02.10.2018

Langer, Andreas

Beratungsfolge

Zuständigkeit

Termin

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Vorberatung

13.11.2018

Rat

Entscheidung

17.12.2018

Maßnahmenfreigabe zum Bau eines Fachraumgebäudes für die Gesamtschule

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Oelde erteilt die Maßnahmenfreigabe zum Bau des vorgestellten Fachraumgebäudes für die Gesamtschule. Die Veranschlagung der Maßnahme erfolgt im Haushalt des Jahres 2019 und mit Auszahlungsermächtigungen zu Lasten der Folgejahre. Diese Freigabe erfolgt daher vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2019 durch den Kreis Warendorf.

Anlage(n)

Finanzwirtschaftliche Daten

Haushaltsstelle: 01.10.01/2060.7851001

Haushaltsmittel stehen ab 2019 planmäßig zur Verfügung.

Gesamtvolumen der Maßnahme: 2.000.000 EUR

	<u>Ergebniswirksam</u>			
	HHJ*	HHJ + 1	HHJ + 2	HHJ + 3
Ertrag	EUR	EUR	EUR	EUR
Aufwand	EUR	EUR	EUR	EUR
Nettobelastung	EUR	EUR	EUR	EUR

	<u>Finanzwirksam</u>			
	HHJ	HHJ + 1	HHJ + 2	HHJ + 3
Einzahlung	EUR	640.000 EUR	EUR	EUR
Auszahlung	EUR	1.000.000 EUR	1.000.000EUR	EUR
Saldo	EUR	EUR	EUR	EUR

(* Haushaltsjahr)

Erläuterungen/Bemerkungen:

Sachverhalt:

Die Maßnahme zum Bau eines ergänzenden Fachraumgebäudes für die Gesamtschule ist durch den Ratsbeschluss vom 10.07.2017 in die Maßnahmenliste des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ aufgenommen worden.

In der Folge wurde durch die Schulleitung der Gesamtschule der Raumbedarf konkretisiert und durch Beschluss des Rates vom 04.06.2018 anerkannt.

Anhand der fortgeschriebenen Raumanforderung wurde zwischenzeitlich eine Entwurfsplanung für das neue Fachraumgebäude erstellt.

Es entstehen in einem erdgeschossigen Baukörper 7 Fachräume mit Nebenräumen und eine kleine WC-Anlage. Die Abstimmung der Entwurfsplanung mit der Schulleitung hat stattgefunden.

Grundrisse und Ansichten werden in der Sitzung des Schulausschusses am 13.11.2018 gezeigt.

In Kürze soll das Ausschreibungsverfahren begonnen werden, zuvor ist jedoch aufgrund der zu erwartenden Auftragsvolumen die formale Maßnahmenfreigabe durch den Rat entsprechend der vorgestellten Entwurfsplanung erforderlich.

Anlage(n)